

**Staatskanzlei**  
*Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn*

*Telefon 032 627 20 70*

*Telefax 032 627 22 75*

[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Wasserbaukonzept - Aufbruch zu neuen Ufern**

**Solothurn, 10. März 2008 - Der Regierungsrat hat das neue Wasserbaukonzept zur Kenntnis genommen. Mit diesem Konzept schafft der Kanton Solothurn die planerische Grundlage für eine nachhaltige Umgestaltung und einen langfristigen Unterhalt seiner Fliessgewässer. Hauptziele sind ein optimierter Hochwasserschutz sowie eine ökologische Aufwertung der zum Teil stark verbauten Flüsse und Bäche für einen Zeitraum von rund drei Generationen. Eine Kurzfassung des Wasserbaukonzeptes ist unter [www.afu.so.ch](http://www.afu.so.ch) abrufbar.**

Als behördenverbindliches Führungs- und Koordinationsinstrument legt das Wasserbaukonzept die künftigen Wasserbaumassnahmen und deren Prioritäten fest. In einer ersten Tranche von acht Jahren sind bauliche Massnahmen primär im Hochwasserschutz an der Emme und an der Aare im Umfang von ca. 30 Millionen Franken vorgesehen. An diesen Kosten werden sich Bund, Kanton und Gemeinden zu je etwa einem Drittel beteiligen. Ein entsprechendes Mehrjahresprogramm mit Verpflichtungskredit soll dem Kantonsrat noch vor den Sommerferien vorgelegt werden.

Das Wasserbaukonzept will die Hochwassersicherheit durch eine genügende Abflusskapazität der Fliessgewässer für Wasser und Geschiebe erhöhen. Dabei ge-

niessen Siedlungen und wichtige Infrastrukturanlagen einen höheren Schutz als etwa landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Das Wasserbaukonzept will auch ökologische Defizite beheben. So sollen die solothurnischen Flüsse und Bäche der einheimischen Flora und Fauna wieder eine hohe Lebensraumqualität bieten und durchgehende, vernetzte Achsen für deren Ausbreitung und Wanderung bilden. Ziel ist auch, dass sie das Landschaftsbild in vielfältiger, ortstypischer Weise strukturieren und prägen. Zu diesem Zweck wird die Wiederherstellung eines möglichst natürlichen Zustands der Gewässer angestrebt.

Eine Kurzfassung des Wasserbaukonzeptes ist unter [www.afu.so.ch](http://www.afu.so.ch) abrufbar.

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Paul G. Dändliker, Leiter Wasserbau, 032 627 26 92

Markus Egli, Chef Amt für Umwelt, 032 627 26 71